

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 83.

den 24. März 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
 für 8 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einpaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 für Wiederholungen . . . 6
 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 20
 für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgeben werden, erscheinen den folgenden Tag. **Für die Sonnabend-Nummer** sind die Inserate **vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Saasenstein & Bogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Getauft in Luzern.

Den 21. März:
 Rosa, ein Mädchen des Hrn. Jos. Unternährer,
 Landwirth, von Entlebuch.
 Den 25. März:
 Anna Maria Barbara, ein Mädchen des Hrn.
 Josef Grütter, Landmann, von Ruswil.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
 Den 21. März:
 Johann Friedrich, ein Knabe des Hrn. Fried-
 rich Halbrüter, zum Köhler, von Müsswil
 (Murgau).
 Den 22. März:
 Peter Rudolf, ein Knabe des Hrn. Albert
 Hegelshweiler von Ottenbach (Zürich).

Anzeigen.

Neubauten in Luzern.

Nach Vorschrift des § 11 des Stadtbau-
 gesetzes vom 23. October 1864 wird damit
 zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die
 Herren **Schärerhäuser** zum **Schweizer-
 hof** beim Stadtrathe die Erlärung ab-
 gegeben, dass sie vom Hotel Schweizerhof aus
 zu den beiden Dependenzen je eine Verbin-
 dungsgallerie herzustellen beabsichtigen. Die
 Bauten sind ausgeführt und die Pläne liegen
 im Bureau des Bauinspektors von heute an
 bis und mit dem **30. März** nächstkünftig,
 während welcher Zeit davon Einsicht genom-
 men und juristische Einsprüche gegen die
 Ausführung geltend gemacht werden können.
 Luzern, den 14. März 1868.

Ramens der Baukommission,
 Der Präsident:
 Für denselben,
 Das Mitglied:
B. Zimmermann.

1667]

Siegenschaftssteigerung.

Mit gleichlicher Bewilligung und unter ge-
 höriger Aufsicht läßt Hr. Anton Kaufmann,
 Vogt von Brüdern Häslar zum Weierhaus in
 Entswil, einer öffentlichen und freiwilligen
 Steigerung aussetzen, abzuhalten den **14.
 April (Osterdienstag)** nächsthin Abends
 zur gewöhnlichen Zeit im obern Wirthshaus zu
 Entswil, benanntlich:

- I. An Gebäulichkeiten:
 Das Schloß-Weierhaus (Wohngebäude) mit
 Nebengebäude, Antheil Wirthshaus, Antheil
 Scheune und Antheil Speicher.
- II. An offenem Land (alles Maß un-
 gefähr) 46 Jucharten.
- III. An Lann- und Buchwald (alles
 Maß ungefähr) 9/4 Jucharten. In der Ge-
 meinde Entswil.

Rechte, Nutzen und Beschränkungen, Dienstbar-
 keiten, sowie die Kaufs- und Zahlungsbedin-
 gungen werden der Steigerung vorgelesen,
 können aber inzwischen auf der Gemein-
 derathslänglei und bei den Versteigern eingesehen
 werden.

Entswil, den 23. März 1868.
 Der Gemeinderathspräsident:
W. Frey.
 Der Gemeinderathsschreiber:
A. Frey.

1859]

Holzsteigerung.

Donnerstag den 26. März wird die Kor-
 porationsgüterverwaltung von Luzern an der

Herrgottswalder Brücke, Gemeinde Ariens,
 bei 240 Sägelände und 1277 Bauhölzer, hal-
 tend 64,440 Kubikfuß, gegen baare Bezahlung
 versteigern. Die Steigerung beginnt an der
 Herrgottswalder Brücke um 9 Uhr Morgens.
 Luzern, den 29. Februar 1868.

Der Oberförster:
Z. R. Kurbayn.

Vermiss!

Josef Wigger von Stäbli, wohnhaft
 auf „Gadmenhof“ in Hier, begab sich Dien-
 stag den 10. d. M. nach Emmen an eine
 Steigerung. Derselbe wird seither vermisst
 und scheint verunglückt zu sein. Wigger ist
 circa 45 bis 50 Jahre alt und von hoher und
 schlanker Statur. Er hat dunkelbraune und
 etwas krause Haare, braune Augen, ziemlich
 große gebogene Nase, proportionirten Mund,
 längliches Gesicht, Bart rasirt und etwas sprig-
 ges Kinn. Derselbe trägt einen schwarzen
 Hut, einen sog. Italiener-Schoppen von brau-
 ner Farbe, ein gestreiftes leibenes Halstuch,
 graue Hosen, ein sog. selbstgebleichtes Hemd,
 braune wollene Strümpfe und gute Schuhe.
 Mit sich trug er einen grauen Schirm ohne
 Knopf, einen Stod und in einem Geldbeutel
 Fr. 250 in Gold und Fr. 150 in 50 Cts.
 Stücken. Mittheilungen, die zu Spuren oder
 Auffindung des Vermissten selbst führen könn-
 ten, wolle man gefälligst sogleich an das Be-
 zirksamt Rühnacht machen.

Rühnacht, den 19. März 1868.
**Derjenige, welcher sichere
 Auskunft über Wigger geben kann,
 erhält 50 Franken Belohnung.**

Für das Bezirksamt:
E. Sidler, Amtschreiber.

1763]

Trapper!

Mittwoch den 25. dies 7 Uhr Abends im
Wetterloch.
 Drückt das Frohnpittelgelb!!
 1895] **Woe in der Blockhütte.**

1863] Diejenige Weibsperson, welche unterm
 23. März 1867 bei mir eine silberne Uhr einge-
 setzt hat, wird aufgefordert, selbe innert 14
 Tagen einzulösen; nachher wird weder Rede
 noch Antwort mehr dafür gegeben.
 Ariens, den 23. März 1868.

Josef Saas, Armenhauspfleger.

Wasserbäder

Mittwoch und Donnerstag den
25. und 26. März
 1884] **im Lindenhof.**

1888] **Strohüte zum Waschen
 und Umändern werden stets-
 fort angenommen bei
 Geschwister Walther
 in Sarret.**

1892]

Geld.

Kleinere oder größere Geldsummen gegen
 gute Sicherung können stetsfort ermittelt wer-
 den durch's

Bureau von **H. Felly**, Lehrer,
 hinter der Berglaube, Nr. 250, Luzern.
 Zugang von der Kapell-, Weggig- u. Eisengasse.

1896]

Schweizerische Centralbahn.

Die im Laufe des verfloffenen Jahres in den Wagen und Lokalen der Verwaltung ge-
 fundenen Gegenstände, sowie die auf den Stationen befindlichen unbestehbaren Gü-
 terstücke, können von den Eigenthümern, unter gehöriger Legitimation, binnen den nächsten
 drei Monaten zurückgezogen werden. — Diejenigen Gegenstände, für welche sich während dieser
 Frist Niemand als Eigenthümer ausweist, werden nach Vorschrift des Reglements veräußert
 und der Erlös wird der Unterstützungskasse der Angestellten zugewiesen.
 Verzeichnisse der einzelnen Gegenstände liegen auf sämtlichen Stationen zur Einsicht
 offen, wo auch die Betreffenden ihre Reklamationen anbringen können.
 Die Gegenstände selbst befinden sich bei der Centralverwaltung in Basel.

Für das Directorium der Schweiz. Centralbahn:
Schmidlin.

Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft.

Die Lit. Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf Dienstag den 28. April 1868, Vormittags 10 Uhr, im großen Saale
 des Stadt-Casinos in Basel eingeladen.

Die Zutrittskarten können vom 7. bis 27. April gegen Deposition der Aktien im Ver-
 waltungsgebäude (Spieghof) in Basel, sowie vom 7. bis 22. April
 bei den Herren **Marcuard, André & Comp.** in Paris,
 „ „ „ **Marcuard & Comp.** „ Bern,
 „ „ „ **S. Crivelli & Comp.** „ Luzern,
 „ „ „ **Franz Brunner, Sohn** „ Solothurn,
 „ der Lit. **Aargauischen Bank** „ Aarau
 bezogen werden, allwo auch vom 7. April an die Tagesordnung aufgelegt sein wird.
 Basel, den 23. März 1868.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
Bischoff.

1858]

1900]

Café du Lac.

Dienstag den 24. März:

CONCERT der Ludwigsburger Musik,

PROGRAMM.

- | | | | | | |
|---|------------------------------|---------------------------------------|--|----------------------------------|--|
| 1. Marsch Berggeistweinnicht von Faust. | 6. Quinen, Polka von Strauß. | 7. Potpourri aus Robert von Meyerber. | 8. Walzer „Man lebt nur einmal“ u. Strauß. | 9. Canzone aus Ernani von Verdi. | 10. Solopartie für Flügelhorn von Cypri. |
|---|------------------------------|---------------------------------------|--|----------------------------------|--|

Ohne Entrée.

Anfang 7/8 Uhr. Ende nach Ende 11 Uhr.

Zu zahlreichem Zuspruche ladet höflichst ein **J. Stauber-Sch.**

1891]

Mittwoch den 25. März:

CONCERT der Ludwigsburger Musik im Saale zum Adler.

Programm.

- | | |
|---|---|
| 1. Künstler's Lebenswohl, Marsch von Vager. | 6. La Pergola, Polka von Mier. |
| 2. Die blühenden Rosen, Walzer von Labitzki. | 7. Potpourri aus Norma von Bellini. |
| 3. Ouvertüre die Stimme von Bortici v. Luber. | 8. Wiener-Kinder, Walzer von Strauß. |
| 4. Clara, Polka-Mazurka von Faust. | 9. Arie aus Trovatore von Verdi. |
| 5. Chor und Arie aus Lombarde von Verdi. | 10. Durch die Lüfte, Galopp von Lanner. |

Anfang 7 1/2 Uhr.

Begegnung des Festes Maria Verkündigung erscheint morgen kein Tagblatt.